

BN-Infobrief Juli 2022

Veranstaltungen

Wanderung im Schottental

Eine herrliche abendliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet "Schottental bei Heldmannsberg" erlebten die Teilnehmer der Führung Anfang Mai. Durch die dort vorkommenden verschiedenen Lebensräume - Wald, Kalkmagerrasen, Quellfluren, Feuchtgebiete, Hecken und Feldgehölze – fühlt sich auch eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten wohl, die der Naturschutz-beauftragte Horst Schwemmer vorstellte.



Pflanzentauschbörse

Die kurzfristig in Hersbruck organisierte Pflanzentauschbörse am Kulturbahnhof fand Mitte Mai statt. Gartenbesitzer und Pflanzenliebhaber tauschten nicht nur Samen, Kräuter, Gemüse- und andere Pflanzen aus, sondern auch vielfältige Erfahrungen. Wir waren mit einem kleinen Infostand dabei.



Wanderung im Rinntal

Trotz hochsommerlicher Temperaturen fand die Führung durch das Naturschutzgebiet Rinntal bei Alfeld sehr großen Zuspruch. Auf der ca. 2 km langen Wanderung auf dem Naturlehrpfad wies Dr. Karl Rauenbusch auf den Biotopreichtum und die Artenvielfalt hin, erklärte aber auch etwas zum kulturhistorischen Hintergrund und zur Pflege der Flächen. Für den Erhalt des Kalkmagerrasens wird dieser Teilbereich von einem Wanderschäfer beweidet. Außerdem waren in den letzten Jahren auch Baumentnahmen notwendig.



Spendeneinnahmen: 96,50 €

Tag der Artenvielfalt

Auch in diesem Jahr wollte unsere Kreisgruppe wieder einen Tag der Artenvielfalt organisieren – als Treffpunkt und zum Austausch für Artenkenner und auch zur Erfassung von Tier- und Pflanzenarten. Als Fläche hatten wir uns für die von unserer Ortsgruppe betreute Streuobstwiese südwestlich von Eschenbach entschieden.

Wie schon bei den bisherigen Veranstaltungen zum Tag der Artenvielfalt wurden am Samstagabend Nachtfalter mit einer speziellen Lampe und einem weißen Tuch angelockt. Ein Teil konnte von den anwesenden

Experten sofort benannt werden, andere Tiere werden im Moment anhand von Fotos nachträglich bestimmt. Die unglaubliche Vielfalt an Farben, Formen und Mustern der Flügel der Nachtfalter faszinierte uns erneut.

Bei fast unerträglicher Hitze wurden am Sonntag auf der Streuobstwiese Pflanzen, Käfer, Schmetterlinge und weitere Insekten sowie Säugetiere und Vögel erfasst. Die Auswertung ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber es gibt einen ausführlicheren Bericht und demnächst auch die Liste mit den erfassten Arten:

<https://nuernberger-land.bund-naturschutz.de/tag-der-artenvielfalt-2022>



Dengelkurs

Organisiert von unserer Ortsgruppe und durchgeführt im Garten der Geschäftsstelle unserer Kreisgruppe in Winkelhaid fand auch der Dengelkurs großen Zuspruch. Die Teilnehmer erlernten das Dengeln und Wetzen, das richtige Einstellen der Sense und konnten sich auch beim Mähen ausprobieren.

Die Teilnehmer erlernten das Dengeln und Wetzen, das richtige Einstellen der Sense und konnten sich auch beim Mähen ausprobieren.



Führung am Hohenstädter Fels

Dr. Roger Sautter von der Landesfachstelle für Waldnaturschutz stellte das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet „Traufhänge der Hersbrucker Alb“ im Bereich des Hohenstädter Felsens vor und ging dabei insbesondere auf die Artenvielfalt der Blockschutthalden und Waldbiotope ein. In der Diskussion mit den Teilnehmern ging es dann natürlich auch um die Problematik des Klimawandels.

Spendeneinnahmen: 128,20 €



Grundstücke

Das schlimme Unwetter am 20. Mai hat auch bei einem Teil unserer Grundstücke erhebliche Schäden verursacht. In der Fuchsau ist der sonst in diesem Bereich nur knöchel- bis knietiefe Rangenbach dermaßen angeschwollen, dass eine regelrechte Schlammlawine über unsere Weiher hinweggeschwemmt wurde. Mitgerissene meterlange Brennholzstücke lagen im Wasser und eine dicke Schicht aus Gehölz- und Pflanzenmaterialien (es sah wie kleingehäckselt aus) trieb auf der Oberfläche. Auch tote Fische lagen auf dem Damm.



Im Wengleinpark sind vom Sturm eine Vielzahl an Bäumen ganz umgeworfen worden oder umgeknickt. Wir waren sehr froh, dass keine Gebäude oder Infotafeln zu Schaden gekommen sind. Inzwischen sind die Wege schon lange wieder freigeräumt und gut begehbar.



Auf unseren beiden Streuobstwiesen und den anderen Grundstücken hat es keine größeren Schäden gegeben.



Auch die vom Naturschutzzentrum Wengleinpark betreuten Hutangerflächen sind in BN-Eigentum. Sie werden teilweise mit den Rindern des Vereins beweidet. Auf einer Weidefläche bei Schupf hat sich das Jakobskreuzkraut ausgebreitet, das für Rinder giftig ist. Wir haben im Juli bei zwei Aktionen alle Pflanzen mit Wurzel herausgerissen und hoffen, dass der Bestand im nächsten Jahr kleiner ist. Wahrscheinlich wird die Pflanze nicht ganz von der Fläche zu verbannen sein, weil von Nachbarflächen Samen eingetragen werden können. Also müssen wir dranbleiben.

Die Eschenbacher Streuobstwiese wurde vor ein paar Tagen gemäht und wir haben gestern mit der Beräumung der Fläche begonnen. Wochenlang haben wir auf Regen gewartet und nun kam er endlich – leider genau zu unserer Aktion. Aber das hat keinen von uns vier Freiwilligen abgehalten, die anstehende Arbeit zu erledigen. Mahd und Entfernung des Mähgutes von der Fläche sind eine Pflegemaßnahme. Einerseits wollten wir die größeren Brennnesselbestände dezimieren. Dies ist bereits erreicht worden. Andererseits soll so der Artenbestand auf der Fläche vergrößert werden.



Sonstiges – Informationen - Tipps

Haus- und Straßensammlung

Schon seit vielen Jahren unterstützen uns Schulklassen des Paul-Pfinzing-Gymnasiums bei der alljährlichen Spendensammlung. In den letzten beiden Jahren ging dies aufgrund der Coronapandemie nicht. In diesem Jahr haben vier sechste Klassen insgesamt 1.467 € gesammelt. Von diesem Geld gehen 35 % an den Landesverband, die restlichen 65 % teilen sich Kreis- und Ortsgruppe. Wir freuen uns sehr über diesen Anteil von ca. 477 €, denn Spenden und Mitgliedsbeiträge sind die Haupteinnahmequellen für den BN. Und wir sind den Schülerinnen und Schülern sehr dankbar für diese Unterstützung.



Radentscheid

Wir sammeln mal wieder Unterschriften. Es geht um bessere Bedingungen für den Radverkehr - die Radwege sollen sicherer werden und der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen soll bis 2030 bayernweit 25 Prozent betragen. Für das angestrebte Volksbegehren müssen mindestens 25.000 Unterschriften gesammelt werden. Der BN gehört zu den Bündnispartnern und wir wollen das auch hier vor Ort aktiv unterstützen. Es wurden in Hersbruck bereits mehrere Sammelstellen eingerichtet (Biomarkt, Buchhandlung Lösch und Greenhorn), weitere wird es demnächst noch geben. Dort und bei Infoständen kann man bis Ende Oktober unterschreiben. Weitere Infos unter: <https://radentscheid-bayern.de/>



Kulturbahnhof Hersbruck

Wer den Kulturbahnhof mit seinem vielfältigen Angebot noch nicht kennt oder nicht über die aktuellen Veranstaltungen und Projekte informiert ist, dem empfehlen wir die Internetseite: <https://www.kulturbahnhof-hersbruck.de/index.html>

Es geht hier nicht nur um Kultur und Kunst und gute Unterhaltung. Auch viele Umweltthemen werden aufgegriffen. Ein Blick auf das Programm und die Projekte lohnt sich!

Filmtipps

Von Mitgliedern kamen in letzter Zeit verschiedene Hinweise zu interessanten Fernsehbeiträgen. Diese möchte ich hier gerne weitergeben:

Zu drei Jahren Volksbegehren „Rettet die Bienen“ kam in der Frankenschau ein Beitrag, in dem der Vielfaltergarten der BN Kreisgruppe Würzburg vorgestellt wurde und unser Landesvorsitzender Richard Mergner eine Bewertung der Umsetzung des Volksbegehrens vorgenommen hat.

<https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/frankenschau/garten-schmetterlinge-falter-100.html>

Zwei Filme über unseren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, die das Insektensterben hervorrufen:

<https://www.arte.tv/de/videos/098073-000-A/insektenkiller/>

<https://www.arte.tv/de/videos/095070-000-A/pestizide-europas-zynischer-giftexport/>

Eine tolle Sendung über Insekten im Gemüsegarten:

<https://www.arte.tv/de/videos/092104-000-A/naturwunder-gemuesegarten/>